



ELEKTRISCHE SEILWINDE 12V

Electric Winch

PRODUKTNUMMER: 103950

Modell : DBES001

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt aus unserem Hause entschieden haben. Um möglichst lange Freude mit dem Produkt zu haben und um einen sicheren Umgang damit zu gewährleisten, beachten Sie bitte unbedingt, die umseitig folgende Aufbau- bzw. Bedienungsanleitung. Bitte bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.

Sie haben eine Frage zu dem Artikel? Es ist leider ein Problem aufgetreten? Für den technischen Support und Serviceanfragen können Sie sich vertrauensvoll an unsere geschulten Mitarbeiter unter kontakt@deuba.info wenden.

Wenn Sie Verbrauchsmaterial, wie z.B. Filter für Pumpen, Staubbeutel für Staubsauger oder ähnliches für Ihr Produkt benötigen, besuchen Sie unseren Internetshop

www.DeubaXXL.de

Dort finden Sie auch regelmäßige Sonderangebote und weitere, interessante neue Artikel. Ein Besuch wird sich immer lohnen.



Nur für den Hausgebrauch und nicht für gewerbliche Nutzung geeignet.

Hergestellt für:
Deuba GmbH & Co. KG
Zum Wiesenhof 84
66663 Merzig
Germany

Made for:
Deuba LTD
Wyatt Way
Thetford
Norfolk, IP24 1HB



ANLEITUNG



Nur für den Hausgebrauch und nicht für gewerbliche Nutzung geeignet.

ACHTUNG! Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Aufbauanweisungen, um das Risiko von Verletzungen oder Beschädigungen am Produkt zu vermeiden.

Wichtig: Lesen Sie die Anleitung vollständig und gründlich durch. Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf. Sollten Sie eines Tages das Produkt weitergeben, achten Sie darauf, auch diese Anleitung weiterzugeben.

Halten Sie kleine Teile außerhalb der Reichweite von Kindern. Achten Sie auch insbesondere beim Auspacken darauf Plastiktüten und anderes Verpackungsmaterial von Kindern fernzuhalten! Erstickungsgefahr!

Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit. Spätere Reklamationen können nicht akzeptiert werden.

Prüfen Sie alle Elemente und Teile auf Schäden. Trotz sorgfältiger Kontrollen kann es passieren, dass auch die beste Ware auf dem Transportweg Schaden nimmt. Bauen Sie in solch einem Fall Ihr Produkt nicht auf. Defekte Teile können Gefahren und Gesundheitsschäden nach sich ziehen.

Nehmen Sie niemals Änderungen am Produkt vor! Durch Änderungen erlischt die Garantie und das Produkt kann unsicher bzw. schlimmstenfalls sogar gefährlich werden.

Verwenden Sie zur Reinigung einen Schwamm und warmes Seifenwasser. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reiniger oder Waschmittel, z.B. Bleichmittel können das Produkt beschädigen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Winde ist nicht zum Heben von Lasten geeignet! Sie eignet sich nur zum Ziehen und Versetzen von Lasten.

Verwenden Sie das Produkt nur für seinen vorgeschriebenen Zweck. Für entstandene Schäden aufgrund von einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Jegliche Modifikation am Produkt kann die Sicherheit negativ beeinflussen, Gefahren verursachen und führt zum Erlöschen der Garantie.

Spezifikation

Nennzugkraft einfaches Seil	2000lbs (907kg)	Drahtseil	4mm x 14.8m Nennstärke = 2800lbs 7 x 19 Stahlseil aus galvanisiertem Stahl
Anwendung	Nutzfahrzeug / Geländefahrzeug / Boot	Batterie	12VDC; Minimum 12Ah
Eingang- &Ausgangsstrom	Ja	Batteriekabel	1.65m
Lastenzyklus	5% (45 sek bei max Last; dann 14.25 min Pause	Windenkabel	1.2m
Zahnradgetriebe & Übersetzung	einfachstufig planetar 153:1	Überlastungsschutz	Im Schalter
Bremse	Auto. Lasthalten dynamisch	Maße	285 x 100 x 105mm
Trommel (dia.xL)	1.24" x 2.8 (31.5 x 73mm)	Befestigungsbolzen	M8
Haken	Fanghaken	Windenzertifikat	ce

WARNUNG:

Dieses Produkt ist nicht als Deckenlift geeignet. Bitte lesen und verstehen Sie die Anleitung vor dem Gebrauch. Winden können, wenn sie nicht richtig verwendet werden oder nicht gewartet werden, sehr gefährlich sein. Sollten Sie Zweifel haben, verständigen Sie einen Experten.

Seilgeschwindigkeit und Motorspannung (erste Schicht)

Seilzug	Lbs	0	500	1000	1500	2000
	Kgs	0	227	454	680	906
Seilgeschwindigkeit	FPM	9.8	9.2	7.2	5.2	2.9
	MPM	3.0	2.8	2.2	1.6	0.9
Motorspannung	Ampere	5	15	30	45	60

Seilzug und Kabelkapazität

Kabelschicht		1	2	3	4	5	6
Nennzugkraft	Lbs	2000	1630	1380	1190	1050	940
	Kgs	906	739	620	540	470	420
Gesamtlänge Seil auf Trommel	Ft.	6.5	14.0	23.5	35.0	47.0	49.0
	M	2.0	4.3	7.2	10.6	14.4	15.2

WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATION

Die Warnungen, welche in der Betriebsanleitung angesprochen werden, können nicht alle möglichen Bedingungen und Situationen abdecken, welche sich ereignen könnten. Der Nutzer muss verstehen, dass der Einsatz des gesunden Menschenverstandes und Vorsicht, Faktoren sind, welche nicht in das Produkt implementiert werden können, sondern durch den Nutzer beachtet werden müssen.

Montage Sicherheitsvorschriften



1. Tragen Sie keine lockere Kleidung oder Schmuck, da diese/r in bewegliche Teile geraten können/kann.
2. Tragen Sie während der Montage eine CE-zertifizierte Sicherheitsbrille und Arbeitslederhandschuhe.
3. Stellen Sie vor der Montage sicher, dass sich im Bereich keine Benzinleitungen, Bremsleitungen, elektrische Kabel, Benzintanks oder andere Komponenten befinden, welche beim Bohren beschädigt werden könnten.
4. Montageplatz und die Bauteile müssen der Winde und der Last standhalten können.
5. Verwenden Sie ausschließlich die Stromkabel und Stahlseile, welche laut Betriebsanleitung unterstützt werden.
6. Verlegen Sie Elektrokabel nicht nahe scharfer Ecken oder Teilen, welche sich bewegen oder welche heiß werden.
7. Belüften Sie den Arbeitsbereich gut, bevor und während Sie an der Batterie arbeiten.

8. Nur mit einer sauberen, korrosionsfreien Batterie verkabeln.
9. Lehnen Sie sich nicht über die Batterie und geraten Sie nicht in Kontakt mit dieser, während Sie verkabeln.
10. Entfernen Sie jeglichen Metallschmuck, bevor Sie in der Nähe der Batterie arbeiten.
11. Schließen Sie das rote Kabel am Pluspol der Batterie an und das schwarze Kabel am Minuspol der Batterie an.
12. Isolieren Sie alle freiliegenden Kabel und Anschlüsse nach der Montage.
13. Montieren Sie die Winde und die Laufschiene so, dass das Seil an der Unterseite der Winde auf- und abgerollt wird.

Montage und Einstellung

Lesen Sie **ALLE SICHERHEITSANWEISUNGEN**, eingeschlossen des Textes unter den Überschriften am Anfang dieser Betriebsanleitung, bevor Sie dieses Produkt einstellen oder verwenden.

Anbringen der Winde

1. Die Befestigungsplatte muss der Kapazität der Winde standhalten können.
2. Befestigen Sie die Winde im Lot in der Mitte des Fahrzeuges an der gewünschten Stelle, markieren Sie die Befestigungslöcher. Vergleichen Sie die Maße der angezeichneten Positionen für die Löcher mit denen in Bild A.

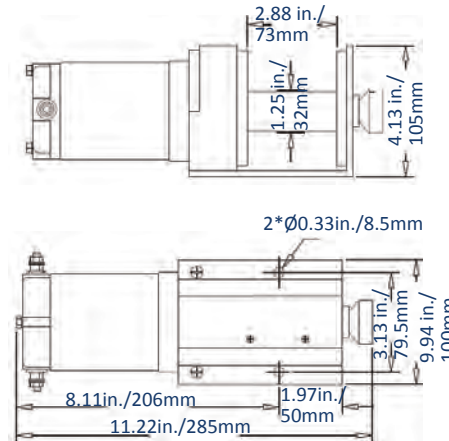


Bild A: Windenmaße

3. Bevor Sie bohren, stellen Sie sicher, dass die Montagefläche keine versteckten Komponenten oder Strukturteile besitzt, welche beschädigt werden könnten.

BEMERKUNG: Diese Winde kann extreme Kräfte erzeugen. Wählen Sie einen Montageort, welcher der Kapazität der Winde ohne Schaden oder Beeinträchtigung zu nehmen, standhalten kann. Stahlverstärkungsplatten oder eine zertifiziertes Schweißgerät könnten vonnöten sein, um eine extra Verstärkung, abhängig vom Montageort, zu montieren.

4. Bohren Sie dem Bauteil entsprechende Löcher an den markierten Stellen.
5. Montieren Sie die Winde, verwenden Sie dazu unter Spezifikationen beschriebene Teile.

Montieren der Windenkomponenten

1. Befestigen Sie die Spule an einer geeigneten Stelle, sodass:
 - Windenkomponenten nahe genug beieinander liegen, damit die Kabel sachgemäß geführt werden können.

- Kein Bauteil des Fahrzeuges gestört ist.
- Fahrzeugkomponenten durch das Bohren oder Schrauben nicht beschädigt werden.
- Windenkomponenten nicht durch Spannungen beim Fahrzeugbetrieb beschädigt werden.

2. Markieren Sie die Stellen, an denen sich die Schraubenlöcher befinden sollen.
3. Bevor Sie bohren, stellen Sie sicher, dass die Montagefläche keine versteckten Komponenten oder Strukturteile besitzt, welche beschädigt werden könnten.
4. Bohren Sie Vorbohrlöcher für die Montageschrauben.
5. Schrauben Sie sie mit den Montageschrauben fest.

Verkabelung

WARNUNG

UM ERNSTHAFTEN VERLETZUNGEN DURCH EXPLOSIONEN DURCH FUNKENFLUG BEI DER BATTERIE-VERKABELUNG VORZUBEUGEN:

Entfernen Sie die Kabel von der Batterie bevor Sie mit den anderen Kabelverbindungen beginnen.

UM ERNSTHAFTEN VERLETZUNGEN DURCH AUSLAUFENDE BATTERIESÄURE VORZUBEUGEN: Verwenden Sie keine schmutzige, korrodierte oder auslaufende Batterie.

Verwenden Sie ausschließlich eine 12V Autobatterie (oder ähnliche), welche sich in einem guten Zustand befindet.

1. Überlegen Sie sich eine Route, wo die Verkabelung vom Montageort oder Einsatzort der Winde zur Batterie verlaufen soll. Diese Route muss sicher sein, darf nicht entlang beweglicher Teile, Verschmutzungen oder dort entlang verlaufen, wo die Verkabelung durch den Fahrzeugbetrieb oder Wartung beschädigt

werden könnte. Wollen Sie die Verkabelung beispielsweise unter dem Fahrzeug verlegen, befestigen Sie diese am Rahmen mit geeigneten Befestigungsmitteln. Befestigen Sie die Verkabelung nicht am Auspuffsystem, der Antriebswelle, der Handbremse, der Benzinleitung oder anderen Komponenten, bei welchen eine Beschädigung durch Bewegung oder Hitze und somit ein Brand entstehen könnte.

2. Falls Sie durch die Stoßstange oder einen anderen Teil der Karosserie bohren, um die Kabel zu verlegen, verwenden Sie eine Gummidichtung, um das Ausfransen der Kabel an diesen Stellen zu verhindern.
3. Verlegen Sie die Kabel vom Schalter zur Batterie und vom Schalter zur Winde, folgen Sie dabei den Sicherheitshinweisen, welche vorher angesprochen worden sind.
4. Befestigen Sie das Batteriekabel (1.65 Länge) an den Anschluss der Batterie. Das rote Kabel muss mit dem Pluspol (+) der Batterie verbunden werden, das schwarze Kabel mit dem Minuspol (-) der Batterie.
5. Befestigen Sie das Motorkabel (1.2m Länge) der Winde mit dem Anschluss des Windenmotors. Verbinden Sie das rote Windenkabel am Pluspol (+) des Windenmotors, und das schwarze Kabel mit dem Minuspol (-) des Windenmotors.

Bemerkung: Die Befestigung der Motorkabel bestimmt die Funktionsweise des Schalters. Nachdem die Einheit montiert und verkabelt ist, prüfen Sie die Ein- und Ausfunktion des Schalters auf korrekte Funktionsweise.

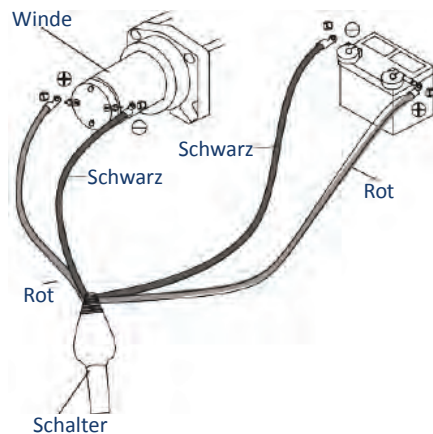


Bild B: Verkabelung

Vorbereiten des Stahlseils

1. Das Stahlseil muss ordnungsgemäß unter Spannung aufgerollt sein, um eine Last ohne Schaden zu nehmen ziehen zu können.
2. Wickeln Sie das Stahlseil bis auf 5 volle Umdrehungen ab.
3. Wickeln Sie das Seil mit einer Mindestlast von 227 kg auf die Winde Spannung auf.

Betrieb der Kupplung

1. Die Position des Pins in der Welle legt fest, ob die Kupplung eingelegt ist oder nicht.
2. Um die Position der Kupplung zu ändern (siehe Bild C):
 - Ziehen Sie den Kupplungsknopf heraus.
 - Drehen Sie diesen um 90° während dieser herausgezogen ist, lassen Sie diesen dann los.

Welle Pin
Ende der
Trommel



Wenn der Pin in der Rille der Trommel einrastet, ist die Kupplung eingelegt.

Welle Pin
Ende der
Trommel



Wenn der Pin am oberen Ende der Trommel einrastet, ist die Kupplung nicht eingelegt.

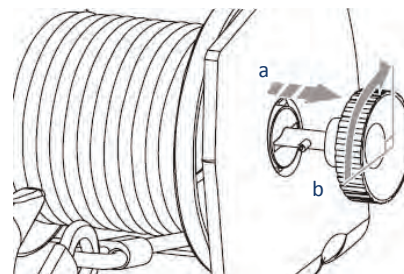


Bild C: Betrieb der Kupplung

Sicherheitsvorschriften beim Betrieb



1. Überschreiten Sie die Maximalkapazität der Winde nicht. Bedenken Sie, dass es sich um einen dynamischen Lastenvorgang handelt! Plötzliche Bewegungen könnten kurzzeitige Überlastungen verursachen, durch welche das Produkt ausfallen könnte.
2. Tragen Sie eine CE-zertifizierte Sicherheitsbrille und Arbeitslederhandschuhe während dem Betrieb.
3. Lösen Sie die Kupplung nicht unter Last. Legen Sie die Kupplung vor der Arbeit ein.
4. Bleiben Sie während des Betriebs von der Schiene fern. Versuchen Sie nicht das Stahlseil zu führen.

5. Stecken Sie die Finger nicht durch den Haken. Finger könnten sich verfangen und in die Schiene oder die Trommel gezogen werden. Verwenden Sie stattdessen den beigegeführten Gurt, um den Haken zu halten.

Bemerkung: Falls die Winde verwendet wird, um ein Fahrzeug zu ziehen, sollte die Zugkraft des einfachen Seils, dem Zweifachen des Fahrzeuggewichtes entsprechen.

6. Laden Sie Fahrzeugbatterie vollständig auf.
7. Prüfen Sie die elektrischen Anschlüsse der Winde. Alle Verbindungen müssen fest und sauber sein.
8. Legen Sie beim Fahrzeug den Leerlauf ein.
9. Falls sich das Fahrzeug, auf welchem die Winde befestigt ist, nicht bewegen soll, ziehen Sie die Handbremse an und blockieren Sie die Räder mit Unterlegkeilen.
10. Um das Stahlseil herauszuziehen, stellen Sie den Kupplungsschalter auf die „Lösen“ Position, eine Anleitung dafür finden Sie in dem Abschnitt „Betrieb der Kupplung“, schieben Sie die Schlaufe des Gurtes über den Haken, ziehen Sie dann an der Schlaufe, um das Stahlseil herauszuziehen.
- WARNUNG!** Belassen Sie mindestens 5 volle Umdrehungen Seil auf der Winde.
11. Haken Sie den Gurt an einem Zug Punkt, Zugriemen, Baumgurt, oder einer Kette ein. Siehe Bild D.

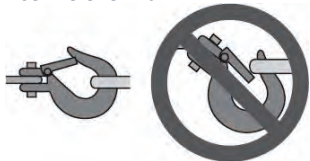


Bild D: Verwenden eines Verankerungspunktes für den Gurt.



Legen Sie das Stahlseil nicht um das Objekt und haken es nicht mit sich selbst ein. Dies könnte das gezogene Objekt beschädigen, und das Seil knicken oder ausfransen lassen.

12. Der Befestigungspunkt muss in der Hakenschnalle zentriert sein und der Hakenverschluss muss vollständig geschlossen sein. Siehe Bild H.



WARNUNG! Gestatten Sie keinem, nahe dem Stahlseil, oder in Zugrichtung des Stahlseils hinter der Winde zu stehen, während diese in Betrieb ist. Sollte das Seil abrutschen oder reißen, könnte es plötzlich in Richtung Winde peitschen und eine Gefahr für jeden darstellen, der sich dort befindet. Stellen Sie sich ein gutes Stück zur Seite, während Sie die Winde bedienen.

WARNUNG! UM ERNSTHAFTE VERLETZUNGEN ODER TOD ZU VERMEIDEN: Bedienen Sie die Winde nur, wenn Sie freie Sicht auf die Winde, das Stahlseil und den gesamten Windenvorgang haben. Wird ihre Sicht versperrt, beenden Sie den Windenvorgang.

13. Prüfen Sie die Kontrollknöpfe, um sicher zu gehen, dass diese ordnungsgemäß funktionieren.
- Der Einholknopf sollte das Windenkabel einziehen.

- Der Abrollknopf sollte das Windenkabel elektrisch unterstützt abrollen. Ist diese Funktion umgekehrt, könnte das Stromkabel in der falschen Richtung angeschlossen sein. Beheben Sie Probleme jeglicher Art vor dem Gebrauch.

14. Bleiben Sie aus der direkten Zuglinie fern, entlang welcher das Seil zieht. Falls es abrutscht oder reißt, wird es entlang dieser Linie „peitschen“. Legen Sie einen Teppich oder Tuch 1,8m vom Haken entfernt auf das Seil, um die Kraft zu absorbieren, welche entsteht, sollte das Seil reißen. (Siehe Bild E.)



Bild E: Decke oder Tuch als Peitschdämpfer

15. Geben Sie keinen Strom auf den Motor, wenn es diesen abwürgt. Gewährleisten Sie, dass die Last der entsprechenden Zugkapazität der Seilschicht entspricht, siehe Spezifikationen auf Seite 1. Gehen Sie sicher, dass die Batterie vollständig geladen ist. Machen Sie Gebrauch vom Doppelseilzug wann immer dies möglich ist.

Doppel Seilzug

- a. Ein Doppelseilzugsystem sollte immer angewendet werden, wenn es möglich ist. Es reduziert die Last auf der Winde, sodass diese länger eingesetzt werden kann und diese weniger Hitze aufbaut. Es reduziert die Last auf der Winde auf zwei Arten:
- Es nutzt die unteren Schichten des Stahlseils, welche eine höhere Kapazität haben, und
 - Es halbiert die Last auf der Winde beim Ziehen.
- b. Für eine Doppelleine bringen Sie das Stahlseil wie unterhalb in Bild F gezeigt an. Verwenden Sie einen Flaschenzug (wird separat verkauft), welcher der Lastkapazität entspricht und welcher in Verbindung mit dem Stahlseil der Winde verwendet werden kann.

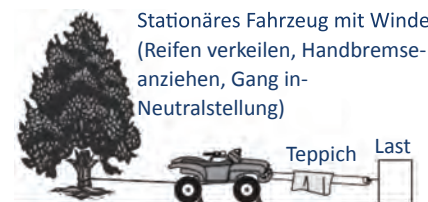




Bild F: Aufbau des Doppelseilzuges


- c. Legen Sie das Stahlseil um den Flaschenzug und verankern Sie dieses mit einem anderen Teil der Fahrzeugkarosserie oder mit einem anderen Zugpunkt. Verankern Sie das Stahlseil nicht mit der Winde oder der Windenbefestigung.
- Bemerkung:** Befestigen Sie beim Verankern des Seils am Zugfahrzeug, die Verankerungsleine nur an der Front des Fahrzeuges. Wenn Sie das Zugseil am Heck des Fahrzeuges verankern, könnte der Fahrzeugrahmen durch die Zugkräfte der Winde Schaden nehmen.
16. Verwenden Sie die Winde nicht, um Menschen anzuheben oder zu bewegen.

17. Nehmen Sie sich eine Person zur Hilfe, die Ihnen dabei hilft festzustellen, ob es sicher ist, die Winde zu bedienen. Sorgen Sie dafür, dass die Person nicht im Weg des Fahrzeugs oder des Stahlseils steht, bevor Sie die Winde aktivieren.
18. Verwenden Sie nicht die Handkurbel, falls damit ausgestattet, um die Winde zu „unterstützen“.
19. Verwenden Sie nicht das Fahrzeug, um am Stahlseil zu ziehen und die Winde zu „unterstützen“.
20. Nur nach dem bestimmungsgemäßen Zweck verwenden.
Nicht verwenden, um Gegenstände vertikal anzuheben oder in die Luft zu heben.
21. Verhindern Sie Verstrickungen. Tragen Sie keine lockere Kleidung oder Schmuck, da diese Gegenstände in bewegliche Teile geraten können. Antirutsch-Schuhe werden empfohlen. Tragen Sie bei langen Haaren eine Kopfbedeckung, um langes Haar zurückzuhalten.
22. Entfernen Sie die Kabel von der Batterie, bevor Sie nahe dem Stahlseil, der Trommel, der Schiene oder der Last arbeiten, um ein versehentliches Starten zu verhindern.
23. Überprüfen Sie die Winde vor jedem Gebrauch; verwenden Sie sie nicht, wenn diese beschädigt ist oder Teile locker sind. Untersuchen Sie die Winde auf Strukturrisse, Verbiegungen, Schäden, ein ausgefranztes oder gebogenes Stahlseil, und jeden anderen Zustand, der den sicheren Betrieb der Winde beeinträchtigen könnte. Verwenden Sie die Winde auch nicht, wenn die Schäden nur minimal erscheinen. Ein Knick schwächt das Stahlseil dauerhaft, auch wenn dieser gelöst wird; ein geknicktes Seil kann plötzlich kaputt gehen und darf nicht verwendet werden.

24. Achten Sie immer darauf, dass das Stahlseil gerade ist, um ein Knicken des Seils zu vermeiden. Die Abbildung unterhalb zeigt, wie sich ein Knick bildet und wie man dies vermeidet.

-  Diese Abbildung zeigt, wie sich ein Knick bildet. In diesem Moment sollte die Winde angehalten werden und das Seil sollte in eine gerade Form gebracht werden, um ein Knicken zu vermeiden.

-  Dieses Stahlseil ist geknickt. Es ist zu spät, um den Schaden rückgängig zu machen und das Seil muss ausgesondert werden. Es ist dauerhaft beschädigt und darf nicht verwendet werden.

-  Dies ist ein gerade gebogenes Stahlseil. Auch wenn es gerade gezogen wurde, sind einige Drähte des Seils gedehnt, und andere sind verbogen, wenn nicht sogar gebrochen. Die nicht gedehnten Drähte werden einer größeren Last standhalten müssen und können plötzlich reißen, wenn das Seil seine Kapazitätsgrenze erreicht. Dieses Stahlseil muss ausgesondert werden und darf nicht verwendet werden. Ein Knick schwächt das Stahlseil dauerhaft, auch wenn es gerade gebogen wird; ein geknicktes Stahlseil kann plötzlich reißen und darf nicht verwendet werden.

25. Halten Sie Kinder und Umherstehende während des Betriebs fern. Durch Ablenkung können Sie die Kontrolle verlieren.

26. Bleiben Sie wachsam, achten Sie darauf, was Sie tun und gebrauchen Sie bei der Verwendung ihren gesunden Menschenverstand. Verwenden Sie die Winde nicht, wenn Sie müde sind oder Sie unter dem Einfluss von

Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit während des Betriebs der Winde könnte zu ernsthaften Verletzungen führen.

27. Verlieren Sie nicht das Gleichgewicht. Bewahren Sie immer einen festen Stand und die Balance.

28. Verwenden Sie einen Zugpunkt, einen Zugriemen oder eine Kette, um am Objekt einzuhaken. Legen Sie das Stahlseil nicht um das Objekt selbst und haken Sie das Seil nicht mit sich selbst ein.

29. Verwenden Sie keinen Spanngurt während Sie die Winde bedienen. Diese sind entworfen, um sich zu dehnen und können während des Windenbetriebs plötzlich zurück in Richtung des Bedieners peitschen.

30. Sichern Sie die Last nach dem Ziehen.

ES GIBT KEINEN EINRASTMECHANISMUS.

31. Belassen Sie mindestens 5 Umdrehungen Seil auf der Trommel. Die Verbindung des Seils an der Trommel ist nicht dafür gedacht, großen Lasten ohne die Reibung von mindestens 5 Umdrehungen des Seils standzuhalten.

32. Wickeln Sie das Stahlseil vor dem Gebrauch unter einer Spannung von 500lb auf die Trommel. Andererseits könnte sich das Stahlseil beim Betrieb verbiegen.

33. Bleiben Sie während dem Winden vom Seil, dem Haken und der Last fern. Steigen Sie nicht über das Seil. Drücken Sie nicht seitlich gegen das unter Spannung stehende Seil; Seil könnte unter der Last reißen und zurückpeitschen, und die Person welche gegen das Seil drückt oder Umherstehende verletzen.

34. Falls sich das Seil verdreht, stoppen Sie sofort den Zugvorgang und entlasten Sie das Seil mit dem Schalter.

35. Winden Sie nur, wenn der Gang des Fahrzeuges auf Neutral steht. Wenn Sie winden, während bei dem Fahrzeug ein Gang oder die Park Stellung eingelegt ist, könnte dies das Getriebe beschädigen. Das Getriebe eines Fahrzeuges ist nicht dafür gedacht solchen Lasten standzuhalten.

36. Benutzen Sie die Winde nicht bei extremen Winkeln. Überschreiten Sie bei einer Rollschiene nicht die Winkel, welche in Bild G gezeigt werden. Bei einer Klüssenschiene sollte der Winkel so klein wie möglich sein und nahe dem geraden Zug liegen.

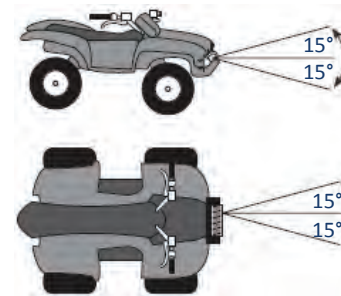


Bild G: Rollschiene maximale Zugwinkel

37. Falls das zu ziehende Objekt im Verhältnis zur Winde in einem Winkel gezogen werden muss, verwenden Sie eine Umlenkrolle (wird separat verkauft) und einen Ankerpunkt direkt vor der Winde, wie in Bild H gezeigt, um den geraden Zug durch das Seil zu gewährleisten.

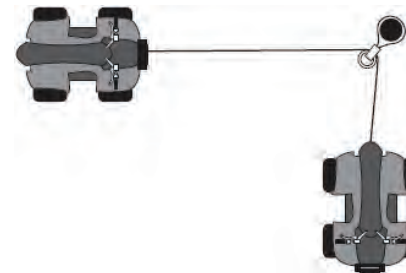


Bild H: Zugverankerung

38. Gerissene Stränge des Stahlseils sind spitz. Tragen Sie Arbeitshandschuhe, wenn Sie mit dem Stahlseil arbeiten.

39. Der Windenmotor ist während und nach dem Betrieb heiß. Gehen Sie diesem aus dem Weg.

40. Ziehen Sie den Haken nicht vollständig in die Schiene oder Winde.

41. Personen mit Herzschrittmachern sollten vor der Verwendung ihren Arzt aufsuchen. Elektromagnetische Felder in der Nähe des Herzschrittmachers könnten zu Interferenzen führen oder zum Ausfall des Herzschrittmachers führen.

42. WARNUNG! Halten Sie die Winde an und nehmen Sie die Spannung vom Seil, bevor Sie den darauf befindlichen Teppich oder das Tuch bewegen.

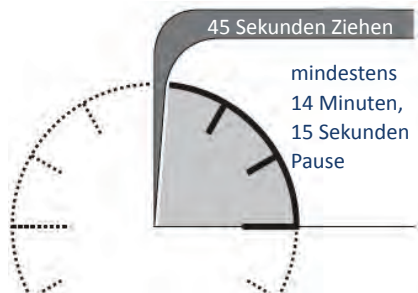
43. Lassen Sie wenn möglich den Motor laufen, während Sie die Winde benutzen, um die Batterie dauerhaft zu laden und zu verhindern, dass die Batterie so leer wird, dass das Fahrzeug nicht mehr startet. Lassen Sie jedoch äußerste Vorsicht walten, wenn Sie in der Umgebung eines laufenden Fahrzeuges arbeiten und lassen Sie das Fahrzeug NUR in offenen Bereichen laufen.

BEMERKUNG: Betreiben Sie die Winde nicht konstant unter Dauerbelastung, die Winde wurde nur für den Gebrauch MIT UNTERBRECHUNGEN gebaut. Gestalten Sie die Zugarbeiten so kurz wie möglich. Wenn der Motor so heiß wird, dass man ihn nicht anfassen kann, beenden Sie die Arbeit und lassen Sie diesen für einige Minuten abkühlen. Ziehen Sie nicht mehr als eine Minute bei der angegebenen oder nahe der angegebenen Zuglast. Betreiben Sie die Winde nicht weiter, wenn es den Motor abwürgt. Das Ziehen mittels Doppelseil wird

ihnen helfen eine Überlastung zu verhindern und sollte angewandt werden, wann immer dies praktisch erscheint, siehe Doppel Seilzug auf Seite 7.

44. Wenn Sie mit dem Ziehen der Last fertig sind, kehren Sie die Bewegungsrichtung der Winde um, sodass Sie dadurch die Spannung vom Seil nehmen und sie den Haken von der Last entfernen können und Sie das Seil aufwickeln können.

Last Zyklus (Einsatzzeit)



Vermeiden Sie Beschädigungen der Winde, indem Sie Lasten nicht länger ziehen, als die im Lastzyklus angegebenen Zeiten. Der Lastzyklus definiert die Zeitspanne, innerhalb einer 15 Minuten Periode, in welcher die Winde bei maximaler Kapazität ohne Überhitzen betrieben werden kann. Zum Beispiel bei dieser Winde, mit einem 5% Lastzyklus bei maximaler Belastung, muss man nach einem Dauerbetrieb von 45 Sekunden eine Pause von 14 Minuten und 45 Sekunden einhalten.

Befolgt man dieses Zykluslimit nicht, wird die Winde überlastet, was zum vorzeitigen Ausfall der Winde führt.

Wartung und Service

Vorgehensweisen, welche in dieser Anleitung nicht explizit erklärt werden, müssen durch einen qualifizierten Techniker durchgeführt werden.

WARNUNG

UM ERNSTHAFTEN VERLETZUNGEN DURCH DEN VERSEHENTLICHEN BETRIEB VORZUBEUGEN:

Entfernen Sie die Batteriekabel bevor Sie eine Inspektion, Wartung oder Säuberungsarbeiten durchführen.

UM ERNSTHAFTEN VERLETZUNGEN DURCH DEN AUSFALL DER WINDE VORZUBEUGEN:

Verwenden Sie keine beschädigte Ausrüstung. Falls Geräusche oder Vibrationen eintreten, welche nicht normal sind, lassen Sie das Problem vor dem weiteren Gebrauch beheben.

Säuberung, Wartung und Schmierung

1. VOR JEDEM GEBRAUCH, überprüfen Sie den allgemeinen Zustand der Winde. Überprüfen Sie lockere Anbauteile, Fehlverbindungen oder verbogene oder bewegliche Teile, gebrochene oder kaputte Teile, beschädigte Verkabelung, korrodierte oder lockere Anschlüsse, und jegliche andere Zustände, welche einen sicheren Betrieb beeinflussen könnten. Überprüfen Sie das Stahlseil. Verwenden Sie die Winde nicht, wenn das Seil ausgefrantzt, geknickt oder beschädigt ist.
2. NACH DEM GEBRAUCH, wischen Sie außenliegende Oberflächen der Winde mit einem sauberen Tuch ab.
3. Schmieren Sie das Seil gelegentlich mit einem leichten Öl.

4. Die Mechanismen im Inneren der Winde werden permanent geschmiert. Öffnen Sie das Gehäuse nicht. Wurde die Winde jedoch in Wasser getaucht, sollte sie geöffnet werden und durch einen qualifizierten Techniker geschmiert werden, um mögliche Korrosion zu vermeiden.

Ersetzen des Stahlseils

1. Schalten Sie die Kupplung auf Leerlauf.
2. Ziehen Sie das Seil auf der gesamten Länge heraus, notieren Sie sich, wie das bisherige Stahlseil im Inneren der Trommel befestigt war.
3. Entfernen Sie das alte Stahlseil und befestigen Sie das Neue.

WARNUNG! Ersetzen Sie das Stahlseil nicht durch ein minderwertiges Seil.

Verwenden Sie ausschließlich ein Seil, mit denselben Einstufungen oder besser wie unter dem Punkt Spezifikationen angegeben.

4. Wickeln Sie das Stahlseil auf die Trommel auf und achten Sie dabei darauf, dass es nicht geknickt wird. Nehmen Sie sich die Anleitung zum Aufwickeln des Seils zu Hilfe unter „Vorbereiten des Stahlseils“.
5. Testen Sie die elektrische Winde auf deren ordnungsgemäße Funktionstüchtigkeit.

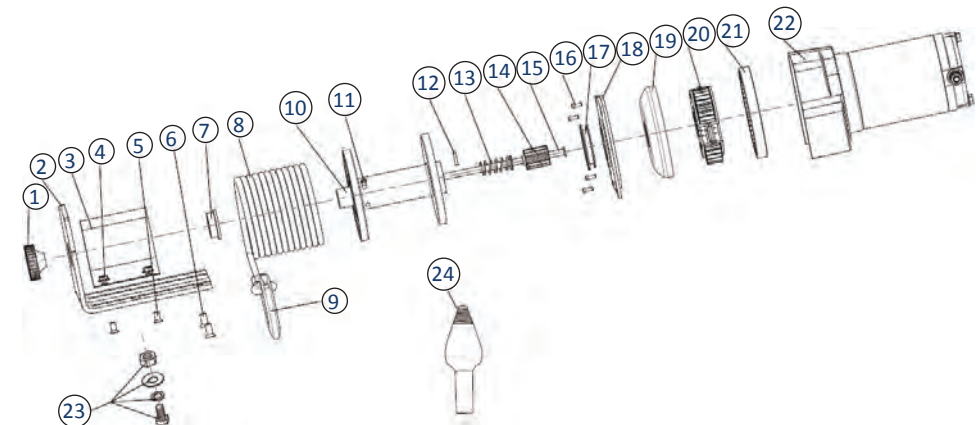
Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungsvorschläge
Motor überhitzt.	1. Falsche Stromkabel. 2. Laufzeit der Winde zu lang.	1. Verwenden Sie nur die beiliegenden Stromkabel. 2. Lassen Sie die Winde periodisch abkühlen.
Der Motor springt nicht an	1. Batterie der Fernsteuerung ist leer. 2. Lockere Batteriekabelanschlüsse. 3. Die Autobatterie muss geladen werden. 4. Fehlfunktion der Magnetspule. 5. Fernbedienung beschädigt. 6. Motor defekt. 7. Wasser ist in den Motor eingedrungen. 8. Innerer Schaden oder Abnutzung.	1. Ersetzen Sie die Batterie. 2. Ziehen Sie die Muttern aller Kabelverbindungen fest. 3. Laden Sie die Batterie vollständig auf. 4. Klopfen Sie auf die Spule um die Kontakte zu lösen. Geben Sie direkt 12 Volt auf die Anschlüsse der Spule. Ein Klickgeräusch bedeutet, dass diese richtig funktioniert. 5. Ersetzen Sie die Fernbedienung. 6. Prüfen Sie die Spannung am Anschluss mit gedrücktem Schalter. Falls Spannung anliegt, ersetzen Sie den Motor. 7. Lassen Sie das Wasser ablaufen und den Motor trocknen. Lassen Sie diesen kurzzeitig ohne Last laufen bis dieser komplett trocken ist. 8. Beauftragen Sie einen Techniker, welcher die Winde repariert.
Motor läuft aber die Trommel dreht sich nicht.	Kupplung nicht eingelegt.	Bewegen Sie den Kupplungsschalter auf die Einrastfunktion. Falls das Problem weiterhin besteht, sollte diese durch einen qualifizierten Techniker überprüft und repariert werden.
Motor läuft langsam oder nicht bei Normalgeschwindigkeit.	1. Unzureichender Stromfluss oder Spannung. 2. Lockere oder korrodierte Batteriekabelanschlüsse. 3. Falsche Stromkabel.	1. Batterie schwach, aufladen. 2. Betreiben Sie die Winde, während der Motor des Fahrzeugs läuft. 3. Reinigen, Festziehen, oder ersetzen. 4. Nur die beiliegenden Stromkabel verwenden.
Motor dreht sich nur in eine Richtung.	1. Defekte oder festsitzende Magnetspule. 2. Fernbedienung beschädigt.	1. Klopfen Sie an die Magnetspule um die Kontakte zu lockern. Reparieren oder ersetzen Sie die Spule. 2. Ersetzen Sie die Fernbedienung.
Befolgen Sie die Sicherheitshinweise, wenn Sie das Gerät überprüfen und warten. Entfernen Sie die Stromkabel vor dem Service.		

Teileliste und Montagediagramm

Teil	Beschreibung	Anzahl
1	Kupplungsknopf	1
2	Basis Montageplatte	1
3	Spannungsplatte	1
4	Sechskantmutter M5	2
5	Schraube M5x10MM	2
6	Inbusschraube M6x16	2
7	Buchse	1
8	Kabel Bausatz	1
9	Haken	1
10	Trommel Bausatz	1
11	Schraube M5x8	1
12	Pin 2.5x12	1

13	Feder	1
14	Verzahnung	1
15	Kupplung Bausatz	1
16	Flachkopfschraube M4x12	4
17	Trommelbuchse	1
18	Trommelplatte	1
19	Rotatorgetriebe	1
20	Planetengetriebe Bausatz	1
21	Getriebering	1
22	Motor	1
23	Windenbefestigungsmaterial	1
24	Schalter	1



INSTRUCTIONS



Only for domestic use and not for commercial use.

ATTENTION! Observe the safety and assembly instructions in order to avoid the risk of injury or damaging the product.

Important: Read these instructions carefully and thoroughly. Keep these instructions to read through at a later date. If you give the product to anyone else at some point in the future, please ensure you also pass on this manual.

Keep small parts out of the reach of children. Pay attention especially when unpacking it. Keep plastic bags and other packaging away from children reach. Danger of Suffocation!

Check all elements and parts for damages. Despite careful checks since may happen that even the best product takes damage during the transport.

In this case, do not build up of your product. Defective parts can endanger your health.

Never modify the product! Changes will void the warranty and the product may be unsafe or even dangerous.

Intended Use

The winch is not suitable for lifting loads! It is only suitable for pulling and moving loads. Use the product only for its designed purpose of use. Manufacturer will not assume any responsibility in case of damages cause of an unappropriated use. Any modification applied by customer on the original product will have a negative impact on its safety, cause danger and warranty will be cancelled.

Specification

Rated single line pull	2000lbs (907kg)	Wire rope	Ø4mmx14.8m Nominal strength=2800lbs 7x19 Galvanized steel aircraft wire rope
Application	Utility vehicle/ ATV/ Boat	Battery	12VDC; Minimum 12Ah
Power In & Power Out	Yes	Battery cables	1.65m
Duty cycle rating	5% (45 sec at max rated load; then 14.25 min rest)	Winch cables	1.2m
Geartrain & gear ratio	Single-stage planetary 153:1	Overload protection	in switch
Brake	auto. load holding dynamic	Overall dimensions	285 x 100 x 105mm
Drum (dia.xL)	1.24" x 2.8 (31.5 x 73mm)	Mounting bolt	M8
Hook	mousing-hook	Winch Certification	ce

WARNING:

This product is not suitable for overhead lifting. Please read and understand the instructions before use. Winches can be extremely dangerous if they are not used correctly or if they are not maintained. If you are in doubt consult an expert.

Line speed and motor current (first layer)

Line pull	Lbs	0	500	1000	1500	2000
	Kgs	0	227	454	680	906
Line speed	FPM	9.8	9.2	7.2	5.2	2.9
	MPM	3.0	2.8	2.2	1.6	0.9
Motor current	Amps	5	15	30	45	60

Line pull and cable capacity

Layer of cable		1	2	3	4	5	6
Rated line pull	Lbs	2000	1630	1380	1190	1050	940
	Kgs	906	739	620	540	470	420
Total rope on drum	Ft.	6.5	14.0	23.5	35.0	47.0	49.0
	M	2.0	4.3	7.2	10.6	14.4	15.2

WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATION

WARNING! Read all instructions.

The warnings and precautions discussed in this manual cannot cover all possible conditions and situations that may occur. It must be understood by the operator that common sense and caution are factors which cannot be built into this product, but must be supplied by the operator.

Installation Precautions



1. Do not wear loose clothing or jewelry, as they can be caught in moving parts. Non-skid footwear is recommended. Wear restrictive hair covering to contain long hair.
2. Wear CE-approved safety goggles and heavy-duty leather work gloves during installation.
3. Before installation confirm that area is clear of fuel lines, brake lines, electrical wires, gas tanks or any other component which could be damaged during drilling.
4. Mounting location and hardware must support winch and load.
5. Use supplied power cords and wire rope listed in manual only. Do not use thinner/longer cables or link multiple cables together.
6. Do not route electrical cables near sharp edges or parts that will move or become hot.
7. Ventilate area well before and while working on battery. Explosive invisible hydrogen gas can accumulate and then explode when ignited by a spark from the battery connection.

8. Only connect to a clean, corrosion free battery.
9. Do not lean over or come in contact with battery while making connections.
10. Remove all metal jewelry before working near battery.
11. Connect red wire to positive battery terminal and black wire to negative battery terminal.
12. Insulate all exposed wiring and terminals after installation.
13. Install winch and fairlead in underwind orientation, so that the wire rope enters and exits the winch at the bottom of the drum.

Installation and Setup

Read the ENTIRE IMPORTANT SAFETY INFORMATION section at the beginning of this manual including all text under subheadings therein before set up or use of this product.

Mounting the Winch

1. The plate must be rated to at least the winch's capacity.
2. Align the winch perpendicular to center line of the vehicle at the desired location, and mark the locations of the winch base holes. Compare the dimensions of the marked holes to Figure A.

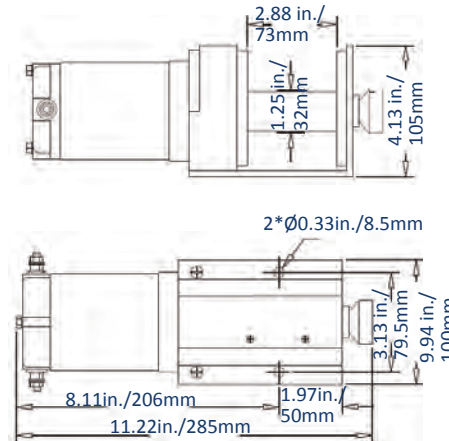


Figure A: Winch Dimensions

3. Before drilling, verify that the installation surface has no hidden components or structural pieces that will be damaged.

NOTE: This winch can generate extreme forces. Select a location that can withstand the rated capacity without damage or weakening. Steel reinforcement plates may be needed or a certified welder may need to weld on additional bracing depending on the mounting location.

4. Drill holes appropriate for the hardware at the marked locations.
5. Install the winch using hardware described under Specifications.

Mounting Winch Components

1. Mount solenoid box in proper location so that:
 - Winch components are close enough to each other to allow wires to be routed properly.
 - Vehicle component operation is not interfered with.
 - Vehicle components are not damaged by drilling or driving screws.

- Winch components will not be damaged by stresses caused by vehicle operation.
2. Mark the locations where the screw holes will be.
 3. Verify that the installation surface has no hidden components or structural pieces that will be damaged before drilling
 4. Drill pilot holes for the mounting screws.
 5. Secure in place with mounting screws.

Wiring

WARNING

TO PREVENT SERIOUS INJURY FROM EXPLOSION DUE TO SPARKING AT THE BATTERY CONNECTION:

Disconnect the Battery Cables before making other wiring connections.

TO PREVENT SERIOUS INJURY FROM LEAKING BATTERY ACID:

Do not use a dirty, corroded or leaking battery. Only use a 12V automotive (or equivalent) battery, in good condition.

1. Plan a route for the wiring from the point of the vehicle where the winch will be mounted, or used, to the battery. This route must be secure, out of the way of moving parts, road debris, or any possibility of being damaged by operation or maintenance of the vehicle. For example, you may wish to route the wires under the vehicle, attaching it to the frame using suitable fasteners. Do not attach the wires to the exhaust system, drive shaft, emergency brake cable, fuel line, or any other components which may create damage the wiring through heat or motion, or create a fire hazard.

2. If you drill through the bumper or any part of the body to route the wires, be sure to install a rubber grommet in the hole to prevent fraying of the wires at that point.
3. Route the Cables from the switch to the battery and from the switch to the Winch, following the precautions discussed earlier. See Figure B.
4. Attach the Battery Cable (1.65 length) to the Terminal of the Battery. Red cable connect to the positive(+) terminal of the battery, and the black cable connect to the negative(-) terminal of the battery.
5. Attach the Winch Motor Cable(1.2m length) to the Terminal of the Winch Motor. Red cable connect to the positive(+) terminal on the Winch Motor, and the black cable connect to the negative(-) terminal on the Winch Motor.

Note: The attachment of the Motor Cables determines the operation of the Switch's button. After the unit is mounted and powered, check the direction of the Power IN and Power Out on the Switch.

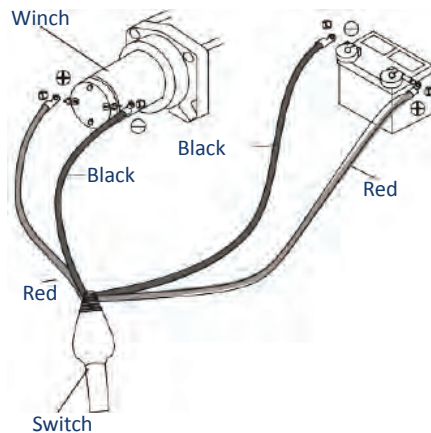


Figure B: Wiring Connections

Preparing the Wire Rope

1. The wire rope must be properly coiled under tension to be able to support a load without damage.
2. Uncoil the wire rope, except for 5 full wraps.
3. Recoil the wire rope back into the winch under at least 500 lb. of tension.

Clutch Operation

1. The position of the pin in the shaft determines whether the clutch is engaged or not.
2. To change clutch positions (see Figure C):
 - Pull clutch knob out.
 - Turn it 90° while it is pulled out, then release it.

Shaft Pin
Drum
End



If the pin rests in the groove in the drum the clutch is engaged.

Shaft Pin
Drum
End



If the pin rests on top of the end of the drum the clutch is released.

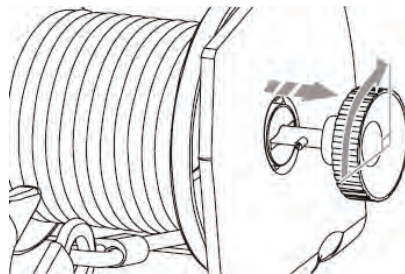


Figure C: Clutch operation

Operation Precautions



1. Do not exceed load capacity. Be aware of dynamic loading! Sudden load movement may briefly create excess load causing product failure.
2. Wear CE-approved safety goggles and heavy-duty leather work gloves during operation.
3. Do not disengage clutch under load. Engage clutch before starting.
4. Keep clear of fairlead when operating. Do not try to guide wire rope.
5. Do not place finger(s) through hook. Fingers may be caught and get pulled into fairlead or drum. Use included strap to hold hook instead.

Note: If a winch is to be used to pull a vehicle, it should optimally be rated to a single line pull at least twice the vehicle's weight.
6. Fully charge the vehicle's battery.
7. Check the Winch's electrical connections. All connections must be tight and clean.
8. Put the vehicle's transmission in Neutral.
9. If the vehicle where the winch is mounted is not supposed to be moved, engage the emergency brake and block the wheels using wheel chocks.
10. To pull out the wire rope, move the Clutch Control to the Released position, see the instructions for your winch model under Clutch Operation section, slide the loop of the Hook Strap over the hook, then pull on the Hook Strap to pull out the wire rope.

WARNING! Leave at least five full turns of wire rope on the drum.

11. Hook onto the object using a pulling point, tow strap, tree strap, or chain. See Figure D.

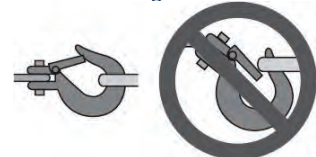


Figure D: Using a strap anchor point.



Do not wrap the wire rope around the object and hook onto the wire rope itself. This can damage the object being pulled, and kink or fray the wire rope.

12. Attachment point must be centered in loop of hook and the hook's safety clasp must be fully closed. See Figure H.



WARNING! Do not allow anyone to stand near the wire rope, or in line with the wire rope behind the winch while it is under power. If the wire rope should slip or break, it can suddenly whip back towards the winch, causing a hazard for anyone in the area. Stand well to the side while winching.

WARNING! TO PREVENT SERIOUS INJURY AND DEATH:

Operate the winch only while you have a clear view of the winch, wire rope and entire winching operation. Stop winching if your view becomes obstructed.

13. Operate the controls briefly to ensure they work properly.

- The retract button should retract the winch cable.
- The extend button should power out the cable.

If operation is reversed, the power cables may be connected backwards.

Correct any such issue before use.

14. Stay out of the direct line that the wire rope is pulling. If it slips or breaks, it will “whiplash” along this line. Place heavy rag or carpet over wire rope span 6 feet from hook to help absorb the force released if the wire rope breaks. (See Figure E.)



Figure E: Whiplash Dampening Blanket or Rug

15. Do not maintain power to the winch if the motor stalls. Verify load is within rated capacity for the wire rope layer, see Specifications on page 1. Make sure the battery is fully charged. Use double line rigging whenever possible.

Double Line Rigging

a. A double line system should be used whenever possible. It reduces the load on the winch, allowing it to work longer with less heat buildup. It reduces load on the winch in two ways:

- It utilizes the lower layers of wire rope that have higher capacity, and
- It halves the load on the winch through pulley action.

b. Connect the wire rope for a double line system as shown in Figure F below. Use a pulley block (sold separately) properly rated for the load to be pulled and designed to be operated with this winch’s wire rope.

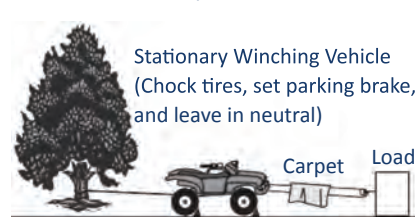


Figure F: Double Line setup

c. Loop the wire rope around the pulley and connect to another part of the vehicle’s chassis or to a separate anchor point. Do not anchor the Wire Rope back to the winch or winch mount.

Note: If anchoring the winching vehicle, only attach the anchor line to the front of the vehicle. If the anchor line is attached to the rear of the vehicle, the vehicle’s frame may be damaged by the forces exerted by winching.

16. Do not use for lifting or moving people.

17. Use a spotter to assist you in ensuring that it is safe to operate the winch. Make sure the spotter is out of the way of the vehicle and the wire rope before activating the winch.

18. Do not use the hand crank, if equipped, to “assist” the winch.

19. Do not use vehicle to pull on the Wire Rope and “assist” the winch.

20. Use as intended only.


Do not lift items vertically or use for aircraft purposes.


21. Prevent entanglement. Do not wear loose clothing or jewelry, as they can be caught in moving parts. Non-skid footwear is recommended. Wear restrictive hair covering to contain long hair.


22. Disconnect battery cables before working near the Wire Rope, drum, fairlead or load, to prevent accidental starting.

23. Inspect before every use; do not use if damaged or parts loose. Examine the winch for structural cracks, bends, damage, frayed or kinked wire rope, and any other conditions that may affect the safe operation of the winch. Do not use the winch even if minor damage appears. A kink permanently weakens the wire rope, even after it is straightened out; kinked wire rope can fail suddenly and must not be used.

24. Keep wire rope straight to avoid kinking the wire rope. The illustrations below show how a kink forms and how to prevent kinking.

-  This illustration shows a kink about to form. At this point the winch should be stopped and the wire rope should be straightened out to prevent kinking.

-  This wire rope is kinked. It is too late to reverse the damage at this point, the wire rope must be discarded. It is permanently damaged and must not be used.

-  This is a kinked wire rope that has been straightened out. Even though it has been pulled straight, some wires in the wire rope are stretched, and others are severely bent, if not broken. The unstretched wires will take more load and can fail suddenly before the rope reaches its capacity. This wire rope must be discarded and not be used.

A kink permanently weakens the wire rope, even after it is straightened out; kinked wire rope can fail suddenly and must not be used.

25. Keep children and bystanders away while operating. Distractions can cause you to lose control.

26. Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating. Do not use a winch while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication. A moment of inattention while operating winches may result in serious personal injury.

27. Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times. This enables better control of the winch in unexpected situations.

28. Hook onto the object using a pulling point, tow strap or chain. Do not wrap the wire rope around the object and hook onto the wire rope itself. This can cause damage to the object being pulled, and kink or fray the wire rope.

29. Do not use a Recovery Strap while winching. They are designed to stretch and can suddenly whip back towards the operator during a winching operation.

30. Secure load after moving.
NO LOCKING MECHANISM.

31. Keep at least 5 full turns of wire rope on drum. The wire rope's connection to the drum is not intended to sustain a load, without the added support from the friction of at least 5 full turns of wire rope.
32. Wrap wire rope under 500 lb. tension before use. Otherwise, wire rope may bind during operation.
33. Keep clear of wire rope, hook, and load while winching. Do not step over wire rope. Do not push sideways against wire rope under tension; wire rope might break under this load and recoil back, striking the person pushing against it or a bystander.
34. If wire rope begins to get entangled, stop winch immediately and release wire rope using switch.
35. Only winch with the winching vehicle's transmission in neutral. Winching with a vehicle's transmission in gear or park may damage the transmission. A vehicle's transmission is not designed to handle that type of load.
36. Do not operate the winch at extreme angles. Do not exceed the angles shown in Figure G for a roller fairlead. For a hawse fairlead, the angle should be as close to straight as possible.

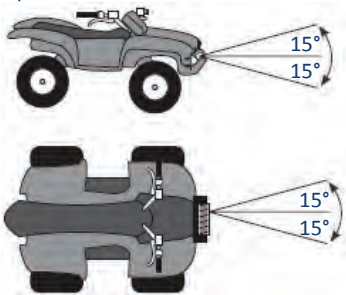


Figure G: Roller fairlead Maximum Winching Angles

37. If the object to be pulled must be pulled at an angle in relation to the winch, use a pulley (sold separately) and an anchor point directly in front of the winch, as shown in Figure H, to keep the Wire Rope pull straight.

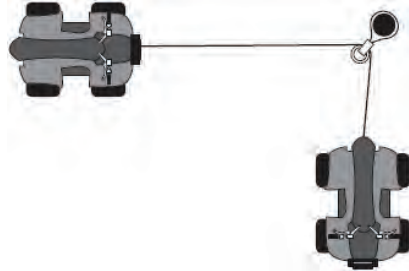


Figure H: Pulley anchoring

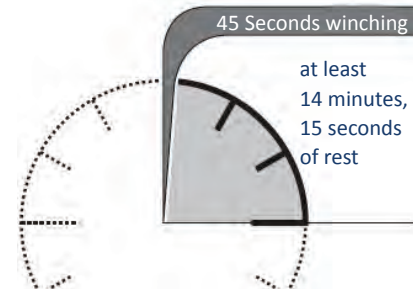
38. Broken strands of wire rope will be sharp. Wear heavy-duty work gloves when handling the wire rope. Do not slide wire rope through hands, even with gloves on.
39. Winch motor will be hot during and after use. Keep clear.
40. Do not power the hook all the way into the fairlead or winch.
41. People with pacemakers should consult their physician(s) before use. Electromagnetic fields in close proximity to heart pacemaker could cause pacemaker interference or pacemaker failure.
- 42. WARNING!** Stop the winch and release tension on the wire rope before moving the rag or carpet placed on it.
43. When possible, keep the engine running while using this winch, to continually recharge the battery and prevent the battery from being drained so much that the vehicle cannot start. However, exercise extreme caution when working around a running vehicle and **ONLY** operate a vehicle in an outdoor area.

NOTICE: Do not use the winch in a constant duty application, it is designed for **INTERMITTENT USE ONLY**. Keep the duration of the pulling job as short as possible. If the motor becomes very hot to the touch, stop and let it cool down for several minutes. Do not pull for more than one minute at or near the rated load.

Do not maintain power to the Winch if the motor stalls. Double Line Rigging will help prevent overloading and should be used whenever practical, see Double Line Rigging on page 7.

44. When finished pulling the load, reverse the direction of the winch just enough to release tension on the Wire Rope so that you can unfasten the Hook from the load and reel in the Wire Rope.

Duty Cycle (Duration of Use)



Avoid damage to the Winch by not winching for more than the prescribed duty cycle time. The Duty Cycle defines the amount of time, within a 15 minute period, during which a Winch can operate at its maximum capacity without overheating.

For example, this Winch with a 5% duty cycle at its maximum load must be allowed to rest for at least 14 minutes, 15 seconds after every 45 seconds of continuous operation.

Failure to carefully observe duty cycle limitations can easily over-stress a Winch contributing to premature Winch failure.

Maintenance and Servicing

Procedures not specifically explained in this manual must be performed only by a qualified technician.

WARNING

TO PREVENT SERIOUS INJURY FROM ACCIDENTAL OPERATION:

Disconnect the Battery Cables before performing any inspection, maintenance, or cleaning procedures.

TO PREVENT SERIOUS INJURY FROM WINCH FAILURE:

Do not use damaged equipment. If abnormal noise or vibration occurs, have the problem corrected before further use.

Cleaning, Maintenance, and Lubrication

1. **BEFORE EACH USE**, inspect the general condition of the winch. Check for loose hardware, misalignment or binding of moving parts, cracked or broken parts, damaged electrical wiring, corroded or loose terminals, and any other condition that may affect its safe operation. Examine the wire rope. Do not use the winch if the wire rope is frayed, kinked or damaged.
2. **AFTER USE**, wipe external surfaces of the winch with clean cloth.
3. Lubricate the wire rope occasionally with a light oil.

4. The winch's internal mechanism is permanently lubricated. Do not open the housing. However, if the winch is submerged, it should be opened, dried, and re-lubricated by a qualified technician as soon as possible to prevent corrosion.

Wire Rope Replacement

1. Move Clutch Handle to the Released position.
2. Extend the Wire Rope to its full length, noting how the existing Wire Rope is connected to the inside of the drum.
3. Remove old Wire Rope and attach new assembly.

WARNING! Do not replace with inferior Wire Rope.

Only use a wire rope rated to the same rating cited on the specification chart or better..

4. Retract Wire Rope onto Wire Rope drum being careful not to allow kinking. Refer to instructions for tensioning the wire rope under Preparing the Wire Rope on page 25.
5. Test Electric Winch for proper operation.

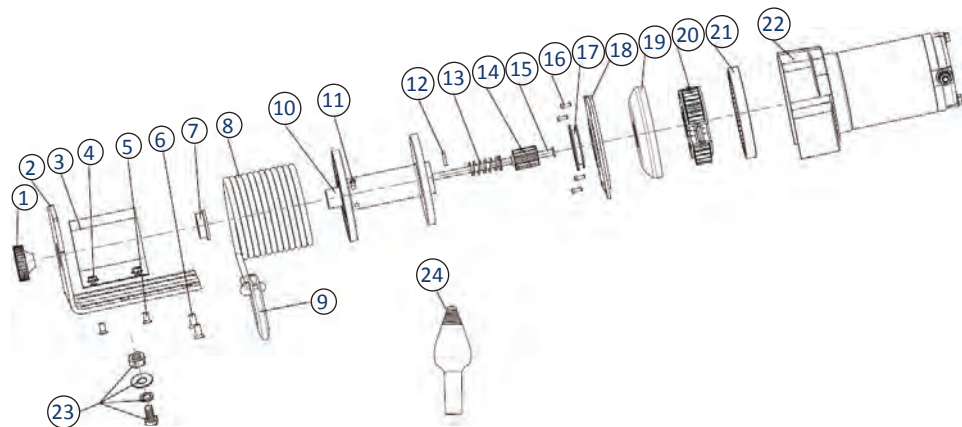
Troubleshooting

Problem	Possible Causes	Likely Solutions
Motor overheats.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Incorrect power cords. 2. Winch running time too long. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Use only supplied power cords. 2. Allow winch to cool down periodically.
Motor does not turn on.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Remote battery dead. 2. Loose battery cable connections. 3. Vehicle battery needs charging. 4. Solenoid malfunctioning. 5. Remote damaged. 6. Defective motor. 7. Water has entered motor. 8. Internal damage or wear. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Replace Remote battery. 2. Tighten nuts on all cable connections. 3. Fully charge battery. 4. Tap solenoid to loosen contacts. Apply 12 volts to coil terminals directly. A clicking indicates proper activation. 5. Replace Remote. 6. Check for voltage at armature port with Switch pressed. If voltage is present, replace motor. 7. Allow to drain and dry. Run in short bursts without load until completely dry. 8. Have technician service winch.
Motor runs but Wire Rope drum does not turn.	Clutch not engaged.	<p>Move the Clutch Handle to the Engaged position.</p> <p>If problem persists, a qualified technician needs to check and repair.</p>
Motor runs slowly or without normal power.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Insufficient current or voltage. 2. Loose or corroded battery cable connections. 3. Incorrect power cords. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Battery weak, recharge. Run winch with vehicle motor running. 2. Clean, tighten, or replace. 3. Use only supplied power cords.
Motor runs in one direction only.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Defective or stuck solenoid. 2. Remote damaged. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Tap solenoid to loosen contacts. Repair or replace solenoid. 2. Replace Remote.
Follow all safety precautions whenever diagnosing or servicing the tool. Disconnect power supply before service.		

Parts List and Assembly Diagram

Part	Description	Qty
1	Clutch Knob	1
2	Baseplate Assembly	1
3	Tension Plate	1
4	Hex Flange Nut M5	2
5	Screw M5x10MM	2
6	Hex Socket Screw M6x16	2
7	Bushing	1
8	Cable Assembly	1
9	Hook	1
10	Drum Assembly	1
11	Screw M5x8	1
12	Pin 2.5x12	1

13	Spring	1
14	Spline	1
15	Clutch Assembly	1
16	Pan Head Screw M4x12	4
17	Drum Support Bushing	1
18	Drum Support Plate	1
19	Rotator Gear	1
20	Planetary Gear Assembly	1
21	Gear Ring	1
22	Motor	1
23	Winch Mounting Hardware	1
24	Switch	1



ORIENTATION



Uniquement pour usage domestique et non pour un usage commercial.

ATTENTION! Respectez les consignes de sécurité et de montage pour éviter tout risque de blessure ou d'endommagement du produit.

Important: Lisez ces instructions avec attention dans leur totalité. Gardez ces instructions afin de pouvoir les relire dans le futur. Si vous donnez ce produit à une autre personne, veuillez également faire passer cette notice.

Gardez les petites pièces hors de portée des enfants. Faites particulièrement attention au moment de déballer le produit. Gardez les sacs plastiques et autres emballages hors de portée des enfants. Danger de suffocation !

Assurez-vous que la livraison a été faite dans son intégralité. Des réclamations ultérieures ne pourront pas être prises en compte.

Vérifier toutes les parties et tous les éléments pour vérifier qu'ils n'ont subi aucun dommage. Malgré le soin apporté, il est possible que même le meilleur des produits ait été endommagé pendant le transport.

Ne modifiez jamais le produit ! Les modifications annulent la garantie et le produit pourrait être peu sûr, voir même dangereux.

Dans ce cas, ne montez pas le produit. Des pièces endommagées peuvent mettre votre santé en danger.

Utilisez une éponge avec de l'eau chaude savonneuse pour l'entretien. N'utilisez pas de détergeants ou de produits à base de solvants, la javel peut par exemple endommager le produit.

Utilisation conforme

Le treuil ne convient pas pour soulever des charges ! Il est uniquement approprié pour tirer et déplacer des charges.

Utilisez le produit uniquement à des fins d'emploi. Le fabricant n'assume aucune responsabilité dans le cas d'une mauvaise utilisation du produit. Toute modification réalisée sur le produit aura un impact négatif et la garantie de celui-ci sera annulée.

Spécification

Puissance nominale	2000lbs (907kg)	Câble	Ø4mmx14.8m Force nominale = 2800lbs 7x19 Cordage en acier galvanisé d'avion
Application	Véhicule utilitaire / VTT / Bateau	Batterie	12VDC; Minimum 12Ah
Alimentation d'entrée et	Oui	Câbles de batterie	1.65m
Évaluation du cycle de service	5% (45 sec à la charge nominale maximale ; Puis 14,25 minutes de repos	Câbles de treuil	1.2m
Rapport de transmission	Mono-stage planétaire 153 : 1	Protection de surcharge	Commutateur
Frein	Auto. Dynamique de charge	Dimensions hors tout	285 x 100 x 105mm
Tambour (dia.xL)	1.24" x 2.8 (31.5 x 73mm)	Boulon de montage	M8
Crochet	Symbole du crochet	Certification treuil	CE

ATTENTION:

Ce produit n'est pas approprié pour soulever des charges. Veuillez lire et comprendre les instructions avant utilisation. Les treuils peuvent être extrêmement dangereux s'ils ne sont pas utilisés correctement ou s'ils ne sont pas maintenus, si vous êtes en doute consultez un expert.

Vitesse de ligne et courant du moteur

Traction	Lbs	0	500	1000	1500	2000
	Kgs	0	227	454	680	906
Vitesse de ligne	FPM	9.8	9.2	7.2	5.2	2.9
	MPM	3.0	2.8	2.2	1.6	0.9
Courant	Amps	5	15	30	45	60

Traction linéaire et capacité du câble

Couche de câble		1	2	3	4	5	6
Traction nominale	Lbs	2000	1630	1380	1190	1050	940
	Kgs	906	739	620	540	470	420
Capacité totale	Ft.	6.5	14.0	23.5	35.0	47.0	49.0
	M	2.0	4.3	7.2	10.6	14.4	15.2

Renseignements importants sur la sécurité

ATTENTION ! Lisez bien toutes les instructions.

Les avertissements et les précautions décrits dans ce manuel ne peuvent pas couvrir toutes les conditions et situations possibles qui peuvent se produire. L'opérateur doit comprendre que le bon sens et la prudence sont des facteurs qui ne peuvent pas être incorporés dans ce produit, mais doivent être fournis par l'opérateur.

Précautions d'installation



1. Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux, car ils peuvent être pris dans des pièces en mouvement. Des chaussures antidérapantes sont recommandées. Porter un couvre-chef recouvrant des cheveux longs.
2. Porter des lunettes de sécurité approuvées CE et des gants de travail en cuir résistant pendant l'installation.
3. Avant l'installation, confirmer que la zone est dégagée des conduites de carburant, des conduites de frein, des fils électriques, des réservoirs de gaz ou de tout autre composant pouvant être endommagé pendant le forage.
4. L'emplacement de montage et le matériel doivent pouvoir supporter le treuil et la charge.
5. Utilisez uniquement les cordons d'alimentation et les câbles indiqués dans le manuel. N'utilisez pas de câbles plus fins / plus longs ou relier plusieurs câbles ensemble.

6. Ne pas diriger les câbles électriques à proximité de bords tranchants ou de pièces qui pourraient se déplacer ou devenir chaudes.
7. Aérer la zone bien avant et pendant le travail sur la batterie. Gaz hydrogène invisible explosif. Peuvent s'accumuler puis exploser lorsqu'ils sont allumés par une étincelle de la connexion de la batterie.
8. Connectez-vous uniquement à une batterie propre et sans corrosion.
9. Ne pas vous pencher ou entrer en contact avec la batterie pendant la connexion.
10. Retirez tous les bijoux en métal avant de travailler près de la batterie.
11. Connectez le fil rouge à la borne positive de la batterie et le fil noir à la borne négative de la batterie.
12. Isoler tous les fils et bornes exposés après l'installation.
13. Installer le treuil et le guide dans l'orientation du vent, de sorte que le câble entre et sorte du treuil au fond du tambour.

Installation et configuration

Lisez **ENTIEREMENT** la section **INFORMATION IMPORTANTE SUR LA SÉCURITÉ** au début de ce manuel, y compris tout le texte sous les sous-rubriques avant la mise en service et l'utilisation de ce produit.

Monter le treuil

1. La plaque doit être dimensionnée pour au moins la capacité du treuil.
2. Aligner le treuil perpendiculairement à l'axe du véhicule à l'endroit désiré et marquer les emplacements des trous de la base du treuil. Comparer les dimensions des trous marqués pour la Figure A.

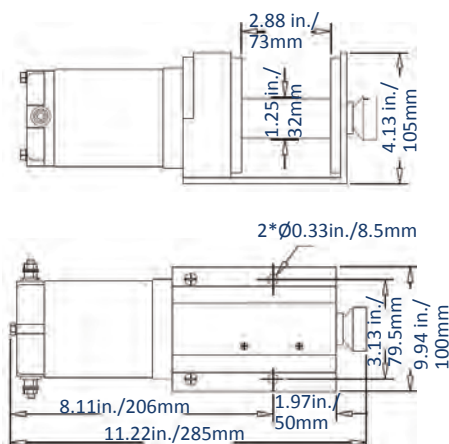


Figure A: Dimensions du treuil

3. Avant de percer, vérifiez que la surface d'installation n'a pas de composants cachés ou de pièces structurales qui seraient endommagés.

REMARQUE : Ce treuil peut générer des forces extrêmes. Sélectionnez un emplacement capable de supporter la capacité nominale sans endommager ni affaiblir. Des plaques de renforcement en acier peuvent être nécessaires ou un soudeur certifié peut avoir besoin de souder sur des contreventements supplémentaires en fonction de l'emplacement de montage.

4. Percez les trous appropriés au matériel aux endroits indiqués.
5. Installez le treuil en utilisant le matériel décrit sous Spécifications.

Composants du treuil de montage

1. Monter la boîte solénoïde à l'endroit approprié afin que:
 - Les composants du treuil soient assez proches les uns des autres pour permettre aux fils d'être acheminés correctement.
 - Le fonctionnement des composants du véhicule ne soit pas perturbé.
 - Les composants du véhicule ne soient pas endommagés par des vis de perçage ou d'entraînement.
 - Les composants du treuil ne seraient pas endommagés par les contraintes dues au fonctionnement du véhicule.
2. Marquez les emplacements où les trous des vis seront.
3. Vérifiez que la surface d'installation n'ait pas de composants cachés ou de pièces structurales qui pourraient l'endommager avant le perçage.
4. Percer des trous pilotes pour les vis de montage.
5. Fixer en place avec des vis de montage.

Câblage

ATTENTION !

POUR EVITER DES BLESSURES GRAVES DUES A UNE ETINCELLE À LA CONNEXION DE LA BATTERIE:

Débranchez les câbles de la batterie avant d'effectuer d'autres connexions de câblage.

POUR PRÉVENIR LES BLESSURES GRAVES PROVENANT DE L'ACCUMULATION D'ACIDE DE BATTERIE:

N'utilisez pas de pile sale, corrodée ou qui fuit. Utilisez uniquement une batterie 12V (ou équivalente), en bon état.

1. Planifiez un itinéraire pour le câblage à partir du point du véhicule où le treuil sera monté, ou utilisé, jusqu'à la batterie.

Cet itinéraire doit être sécurisé, hors de la voie des pièces mobiles, des débris de la route, ou toute possibilité d'être endommagé par l'opération ou l'entretien du véhicule. Par exemple, Vous pouvez orienter les câbles sous le véhicule, en les fixant au cadre en utilisant des fixations appropriées. Ne pas fixer les câbles au système d'échappement, à l'arbre d'entraînement, au câble du frein d'urgence, à la conduite de carburant ou à tout autre composant pouvant endommager le câblage par la chaleur ou le mouvement, ou créer un risque d'incendie.

2. Si vous percer le pare-chocs ou une partie du fuselage pour acheminer les câbles, assurez-vous d'installer un passe-câble en caoutchouc dans le trou pour éviter l'effilochage des fils à ce point.
3. Acheminez les câbles du commutateur à la batterie et du commutateur au treuil, en suivant les précautions décrites plus haut. Voir la figure B.
4. Fixez le câble de la batterie (longueur de 1,65) au terminal de la batterie. Le câble rouge se connecte à la borne positive (+) de la batterie et le câble noir se connecte à la borne négative (-) de la batterie.
5. Fixez le câble de treuil (1,2 m de longueur) à la borne du moteur du treuil. Le câble rouge se raccorde à la borne positive (+) du moteur de treuil et le câble noir à la borne négative (-) du moteur de treuil.

Remarque : La fixation des câbles détermine le fonctionnement de l'interrupteur. Une fois l'appareil monté et alimenté, vérifiez le sens de l'alimentation entrante et sortante sur le commutateur.

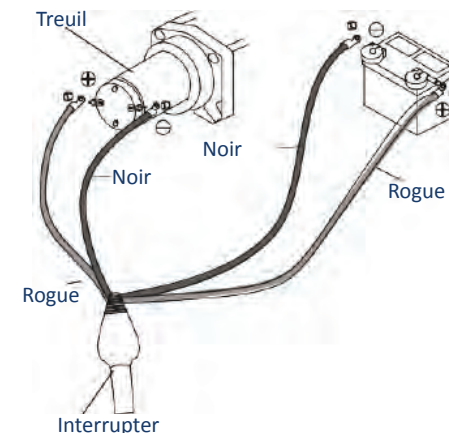


Figure B: Connexions de câblage

Préparation du câble métallique

1. Le câble doit être correctement bobiné sous tension pour pouvoir supporter une charge sans dommages.
2. Dévisser le câble métallique, à l'exception de 5 tours complets.
3. Rembobiner le câble dans le treuil sous au moins 500 lb de tension.

Fonctionnement de l'embrayage

1. La position de la broche dans l'arbre de transmission détermine si l'embrayage est engagé ou non.
2. Pour modifier les positions de l'embrayage (voir figure C):
 - Tirer le bouton d'embrayage.
 - Tournez-le à 90 ° pendant qu'il est tiré, puis relâchez-le.

Arbre de transmission

Épingle

Fin du tam-
bour



Si la goupille
repose Dans
la rainure
du tambour
L'embrayage est
enclenché.

Broche
d'arbre

Fin du tam-
bour



Si la goupille
repose
Sur l'extrémité
du tambour,
l'embrayage est
relâché.

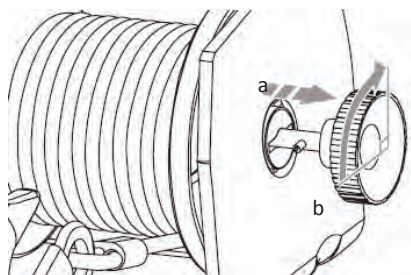


Figure C: Fonctionnement de l'embrayage

Précautions d'utilisation



1. Ne pas dépasser la capacité de charge. Soyez conscient du chargement dynamique ! Un mouvement brusque de la charge peut créer brièvement une charge excessive, ce qui provoque une panne du produit.

2. Porter des lunettes de sécurité approuvées C et Des gants de travail en cuir résistant pendant le fonctionnement.
3. Ne désengagez pas l'embrayage sous charge. Engager l'embrayage avant de démarrer.
4. Tenez-vous à l'écart du guide-câble lors de l'utilisation. N'essayez pas de guider le câble.
5. Ne placez pas le (s) doigt (s) dans le crochet. Les doigts peuvent être attrapés et tirés dans le guide ou le tambour. Utilisez la sangle incluse pour tenir le crochet à la place.

Remarque : Si un treuil doit être utilisé pour tirer un véhicule, il devrait être évalué de façon optimale en une seule ligne pouvant tirer au moins deux fois le poids du véhicule.

6. Chargez complètement la batterie du véhicule.
7. Vérifiez les connexions électriques du treuil. Toutes les connexions doivent être serrées et propres.
8. Mettre la transmission du véhicule en neutre.
9. Si le véhicule dans lequel le treuil est monté n'est pas censé être déplacé, engagez le frein à main et bloquez les roues en utilisant des cales de roues.

10. Pour retirer le câble métallique, déplacez la commande de l'embrayage sur la position relâchée, consultez les instructions pour votre modèle de treuil sous la section Opération de l'embrayage, faites glisser la boucle de la courroie de crochet sur le crochet, puis tirez sur la courroie de crochet pour retirer le câble.

ATTENTION ! Laisser au moins cinq tours complets de câblage sur le tambour.

11. Accrochez l'objet à l'aide d'un point de traction, d'une sangle de remorquage, d'une sangle d'arbre ou d'une chaîne. Voir la figure D.

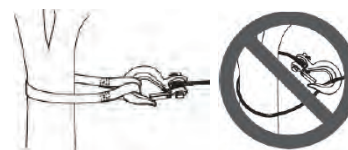


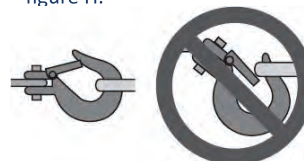
Figure D: Utilisation d'un point d'ancrage de sangle



Ne pas enrouler le câble métallique autour de l'objet et le crochet sur le câble lui-même.

Cela peut endommager l'objet tiré, et tordre ou rayer le câble métallique.

12. Le point de fixation doit être centré dans la boucle du crochet et le fermoir de sécurité du crochet doit être complètement fermé. Voir la figure H.



ATTENTION ! Ne laissez personne se tenir près du câble métallique ou dans la direction du câble métallique derrière le treuil alors qu'il est sous tension. Si le câble métallique devait glisser ou se briser, il pourrait soudainement fouetter vers le treuil, causant un danger pour quiconque étant dans cette zone. Tenez-vous bien sur le côté pendant le treuillage.

ATTENTION ! POUR PRÉVENIR LES BLESSURES GRAVES ET LA MORT :

N'utiliser le treuil que si vous avez une vue dégagée sur le treuil, le câble et toute l'opération de treuillage. Arrêtez le treuillage si votre vue est obstruée.

13. Utilisez les commandes brièvement pour vous assurer qu'elles fonctionnent correctement.

- Le bouton de rétraction doit rétracter le câble du treuil.

- Le bouton d'extension doit étendre le câble.

Si le fonctionnement est inversé, les câbles d'alimentation peuvent être connectés vers l'arrière.

Corrigez un tel problème avant utilisation.

14. Restez hors de la ligne directe que le câble métallique tire. S'il glisse ou se casse, il se fauilera le long de cette ligne. Placez un chiffon ou un tapis lourd sur la longueur du câble métallique à 6 pieds du crochet pour aider à absorber la force libérée si le câble se casse. (Voir figure E.)



Figure E: Couverture ou tapis anti-coup de fouet

15. Ne pas maintenir l'alimentation du treuil si le moteur s'arrête. Vérifiez que la charge soit dans la capacité nominale pour la couche de câble métallique, voir Spécifications à la page 1. Assurez-vous que la batterie soit complètement chargée. Utilisez le gréement à double ligne autant que possible.

Gréement double ligne

- a. Un système à double ligne devrait être utilisé autant que possible. Il réduit la charge sur le treuil, lui permettant de travailler plus longtemps avec moins d'accumulation de chaleur. Il réduit la charge sur le treuil de deux façons :
- Il utilise les couches inférieures de câbles métalliques qui ont une plus grande capacité, et
 - Il divise par deux la charge du treuil par l'action de la poulie.
- b. Connectez le câble métallique pour un système à deux lignes comme le montre la figure F ci-dessous. Utiliser une poulie (vendue séparément) correctement dimensionnée pour la charge à tirer et conçue pour être utilisée avec le câble métallique de ce treuil.



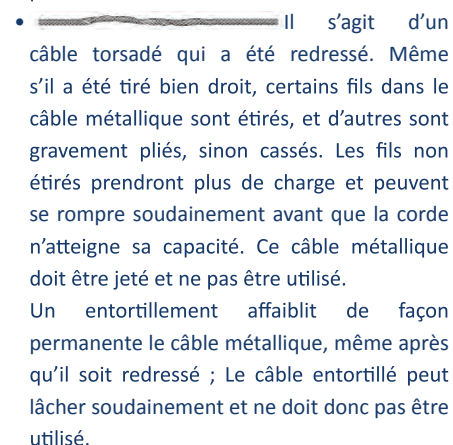
Figure F: Configuration de ligne double

- c. Bouclez le câble métallique autour de la poulie et connectez-le à une autre partie du châssis du véhicule ou un point d'ancrage séparé. Ne pas ancrer le câble métallique au treuil ou au support du treuil.
- Remarque :** Si vous fixez le véhicule de treuillage, ne fixez que la ligne d'ancrage à l'avant du véhicule. Si la ligne d'ancrage est fixée à l'arrière du véhicule, le châssis du véhicule peut être endommagé par les forces exercées par le treuil.
16. Ne pas utiliser pour soulever ou déplacer des personnes.

17. Utilisez un observateur pour vous aider à vous assurer que l'utilisation du treuil soit sans danger. Assurez-vous que l'observateur soit à l'écart du véhicule et du câble avant d'activer le treuil.
18. N'utilisez pas la manivelle, si elle est équipée, pour « aider » le treuil.
19. N'utilisez pas le véhicule pour tirer sur le
20. Utiliser comme convenu.
Ne pas soulever les objets verticalement ni les utiliser à des fins d'aéronef.
21. Empêcher l'enchevêtrement. Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux, car ils peuvent être pris dans des pièces en mouvement. Des chaussures antidérapantes sont recommandées. Porter un couvre-chef recouvrant des cheveux longs.
22. Débrancher les câbles de la batterie avant de travailler près de la corde, du tambour, de la barre ou de la charge pour éviter un démarrage accidentel.
23. Inspecter avant chaque utilisation ; Ne pas utiliser si endommagé ou si des pièces sont détachées. Examinez le treuil pour détecter les fissures structurelles, les courbures, les dommages, si le câble est usé ou tordu et toutes les autres conditions pouvant affecter le bon fonctionnement du treuil. Ne pas utiliser le treuil même si des dommages mineurs apparaissent. Un entortillement affaiblit en permanence le câble métallique, même après qu'il soit redressé ; Le câble entortillé peut lâcher soudainement et ne doit pas être utilisé.
24. Gardez le câble métallique droit pour éviter de plier le câble. Les illustrations ci-dessous montrent comment se forme un pli et comment empêcher le pliage.



- This wire rope is kinked. Ce câble métallique est tordu. C'est trop tard pour inverser les dégâts. À ce point, le câble métallique doit être jeté. Il est permanent endommagé et ne doit pas être utilisé.



25. Éloignez les enfants et les spectateurs pendant le fonctionnement. Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle.
26. Restez alerte, regardez ce que vous faites et utilisez votre bon sens pendant le fonctionnement. Ne pas utiliser un treuil lorsque vous êtes fatigué ou sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments. A Moment d'inattention pendant le fonctionnement des treuils peut entraîner des blessures graves.

27. N'exagérez pas. Gardez une bonne assise et un bon équilibre à tout moment. Cela permet un meilleur contrôle du treuil dans des situations inattendues.
28. Accrochez l'objet à l'aide d'un point de traction, d'une dragonne ou d'une chaîne. Ne pas enrouler le câble métallique autour de l'objet et accrocher sur le câble lui-même. Cela peut endommager l'objet tiré et tordre le câble.
29. N'utilisez pas de sangle de récupération pendant le treuillage. Ils sont conçus pour s'étirer et peuvent soudainement fouetter vers l'opérateur lors d'une opération de treuillage.
30. Sécuriser la charge après le déplacement.
PAS DE MÉCANISME DE VERROUILLAGE.
31. Gardez au moins 5 tours complets de câble sur le tambour. Le raccordement du câble au tambour n'est pas destiné à supporter une charge, sans le soutien supplémentaire du frottement d'au moins 5 tours complets de câble.
32. Enrouler le câble sous une tension de 500 lb avant utilisation. Sinon, le câble métallique pourrait se lier pendant le fonctionnement.
33. Restez à l'écart du câble, du crochet et de la charge pendant le treuillage. Ne pas passer au-dessus du câble métallique. Ne pas pousser latéralement contre le câble sous tension ; Le câble pourrait se briser sous cette charge et fouetter en arrière, frappant la personne ayant poussé ou bien un passant.
34. Si le câble commence à s'emmêler, arrêter immédiatement le treuil et relâcher le câble en utilisant le commutateur.
35. Ne treuiller uniquement avec un véhicule de treuillage ayant sa transmission en position neutre. Treuiller avec une transmission du véhicule enclenchée ou neutre peut

endommager la transmission. La transmission du véhicule n'est pas conçue pour traiter ce type de charge.

36. Ne pas utiliser le treuil avec des angles extrêmes. Ne dépassez pas les angles représentés sur la figure G pour un guide-câble. Pour un guide-câble hawse, l'angle doit être aussi droit que possible.

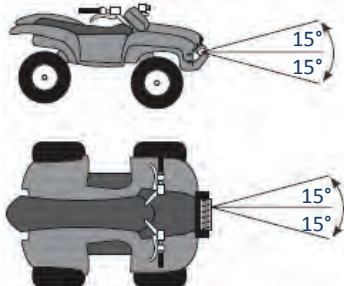


Figure G: Angles de treuillage maximum pour guide-câble

37. Si l'objet à tirer doit être tiré avec angle par rapport au treuil, utilisez une poulie (vendue séparément) et un point d'ancrage directement devant le treuil, tel qu'illustré à la figure H, afin de maintenir droit le câble tiré.

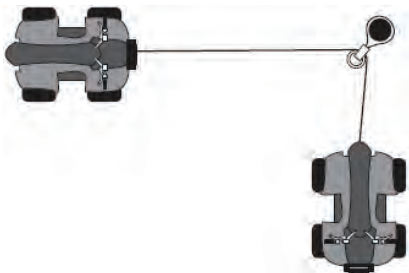


Figure H: Poulie d'ancrage

38. Des brins de câbles métalliques cassés sont tranchants. Porter des gants de travail résistants lors de la manipulation du câble. Ne faites pas glisser le câble métallique avec les mains, même avec des gants.

39. Le moteur du treuil sera chaud pendant et après utilisation. Restez à l'écart.

40. Ne pas mettre le crochet en place dans le guide ou le treuil.

41. Les personnes portant un stimulateur cardiaque devraient consulter leur (s) médecin (s) avant utilisation. Les champs électromagnétiques à proximité immédiate d'un stimulateur cardiaque pourraient causer une interférence ou une défaillance du pacemaker.

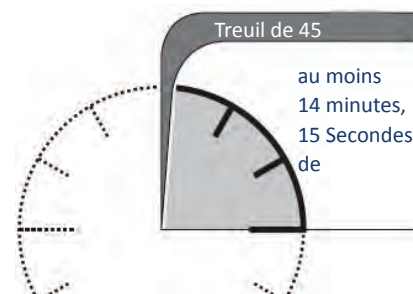
42. ATTENTION! Arrêtez le treuil et libérez la tension sur le câble métallique avant de déplacer le chiffon ou le tapis placé dessus.

43. Si possible, maintenez le moteur en marche tout en utilisant ce treuil, pour recharger continuellement la batterie et empêcher la batterie d'être tellement drainée que le véhicule ne puisse plus démarrer. Toutefois, faites preuve d'une extrême prudence lorsque vous travaillez autour d'un véhicule en marche. Et utiliser UNIQUEMENT un véhicule en zone extérieure.

AVIS: Ne vous servez pas du treuil pour une utilisation constante, il est conçu pour UNE UTILISATION INTERMITTENTE UNIQUEMENT. Gardez la durée de la tâche de traction aussi courte que possible. Si le moteur devient très chaud au toucher, arrêtez-le et laissez-le refroidir pendant plusieurs minutes. Ne pas tirer pendant plus d'une minute à la charge nominale ou à proximité de celle-ci. Ne pas maintenir l'alimentation du treuil si le moteur cale. La gréement de ligne double aidera à prévenir la surcharge et devrait être utilisé chaque fois que pratique, voir Double Ligne de gréage à la page 7.

44. Lorsque vous avez terminé de tirer la charge, inversez la direction du treuil juste assez pour libérer la tension sur le câble métallique de sorte que vous puissiez débloquer le crochet de la charge et rembobiner le câble.

Cycle de service (Durée d'utilisation)



Évitez d'endommager le treuil en effectuant un travail de treuillage pendant plus de temps que le temps prescrit. Le cycle de service définit la durée, dans une période de 15 minutes, pendant laquelle un treuil peut fonctionner à sa capacité maximale sans surchauffe.

Par exemple, ce treuil avec un taux de charge de 5% à sa charge maximale doit être laissé reposer pendant au moins 14 minutes, 15 secondes après toutes les 45 secondes de fonctionnement continu. Le fait de ne pas observer attentivement les limitations du cycle de service peut facilement sur-stresser un treuil qui contribuera à une défaillance prématurée du treuil.

Maintenance et entretien

Les procédures qui ne sont pas explicitement expliquées dans ce manuel doivent être uniquement effectuées par un technicien qualifié.

ATTENTION !

POUR PRÉVENIR LES BLESSURES GRAVES PROVENANT D'UNE OPÉRATION ACCIDENTELLE : Débranchez les câbles de la batterie avant d'effectuer toute procédure d'inspection, d'entretien ou de nettoyage.

POUR PRÉVENIR LES BLESSURES GRAVES PROVENANT DE L'ÉCHEC DU TREUIL :

N'utilisez pas d'équipement endommagé. Si des bruits ou des vibrations anormaux surviennent, corrigez le problème avant toute utilisation ultérieure.

1. AVANT CHAQUE UTILISATION, inspecter l'état général du treuil. Vérifiez que le matériel ne soit pas desserré, les pièces mobiles, le mauvais alignement ou la fixation des pièces en mouvement, les pièces fissurées ou cassées, le câblage électrique endommagé, les bornes corrodées ou desserrées et toute autre condition pouvant affecter son fonctionnement en toute sécurité. Examinez le câble métallique. Ne pas utiliser le treuil si le câble est effiloché, tordu ou endommagé.
2. APRÈS UTILISATION, essuyez les surfaces externes du treuil avec un chiffon propre.
3. Lubrifier le câble métallique de temps en temps avec une huile légère.
4. Le mécanisme interne du treuil est lubrifié en permanence. Ne pas ouvrir le boîtier. Toutefois, si le treuil est immergé, il doit être ouvert, séché et lubrifié de nouveau par un technicien qualifié dès que possible pour prévenir la corrosion.

Remplacement du câble métallique

1. Déplacer la poignée de l'embrayage en position neutre.
2. Étendez le câble métallique sur toute sa longueur, en notant comment le câble métallique existant est connecté à l'intérieur du tambour.
3. Retirez l'ancien câble métallique et fixez un nouvel assemblage.

ATTENTION! Ne pas remplacer par du câble métallique de qualité inférieure.

N'utilisez qu'un câble métallique homologué avec au moins la même cote indiquée sur le tableau des spécifications.

4. Rétracter le câble métallique sur le tambour en prenant soin de ne pas lui permettre de se tordre. Reportez - vous aux instructions pour la mise sous tension du câble métallique sous Préparation du câble métallique à la page 9.
5. testez le treuil électrique pour un bon fonctionnement.

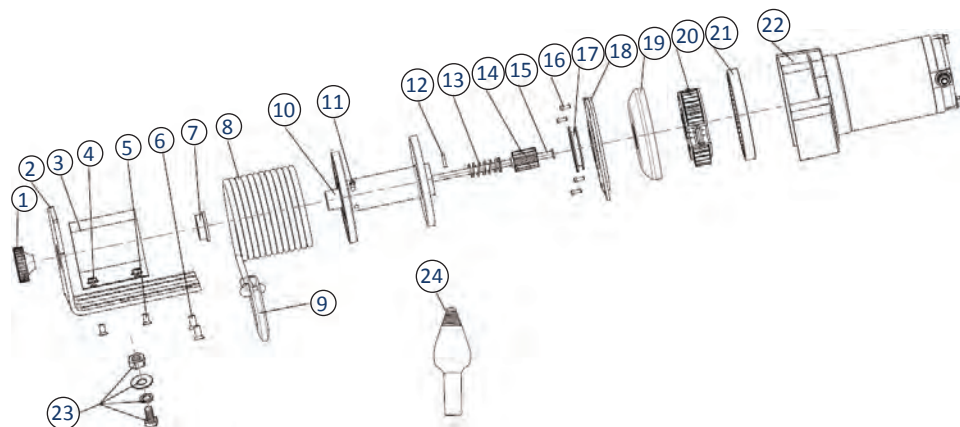
Dépannage

Problème	Causes possibles	Solutions probables
Surchauffe du moteur.	1. Câbles d'alimentation incorrects. 2. Temps de treuillage trop long.	1. N'utilisez que les câbles d'alimentation fournis. 2. Laisser le treuil refroidir périodiquement.
Le moteur ne s'allume pas.	1. Batterie de la télécommande morte. 2. Raccordements des câbles de la batterie. 3. La batterie du véhicule doit être rechargée. 4. Défaillance du solénoïde. 5. Endommagé à distance. 6. Moteur défectueux.	1. Remplacez la pile de la télécommande. 2. Serrer les écrous sur toutes les connexions de câble. 3. Chargez complètement la batterie. 4. Tapez le solénoïde pour desserrer les contacts. Appliquez 12 volts directement sur les bornes de la bobine. Un clic indique une activation correcte. 5. Remplacez la télécommande. 6. Vérifier la tension au port d'induit avec le commutateur pressé. Si la tension est présente, remplacer le moteur.
Le moteur tourne mais le tambour de	L'embrayage n'est pas engagé	Déplacer la poignée d'embrayage vers la position engagée. Si le problème persiste, un technicien
Le moteur tourne trop lentement ou sans puissance normale.	1. Courant ou tension insuffisante. 2. Raccordements des câbles de batterie détériorés ou corrodés.	1. Batterie faible, recharge. Faire tourner le treuil avec le moteur du véhicule en marche. 2. Nettoyer, serrer ou remplacer.
Le moteur tourne dans une seule direction.	1. Solénoïde défectueux ou collé. 2. Télécommande endommagée.	1. Tapez le solénoïde pour desserrer les contacts. Réparer ou remplacer le solénoïde.
Suivre toutes les consignes de sécurité lors du diagnostic ou de l'entretien de l'outil. Débrancher l'alimentation électrique avant la réparation.		

Liste des pièces et diagramme d'assemblage

Partie	La description	Quantit
1	Bouton d'embrayage	1
2	Assemblage de la plaque de	1
3	plague de tension	1
4	Écrou hexagonal à bride M5	2
5	Vis M5x10MM	2
6	Vis hexagonale M6x16	2
7	Bague	1
8	Ensemble de câbles	1
9	Crochet	1
10	Ensemble du tambour	1
11	Vis M5x8	1
12	Pin 2,5x12	1

13	Ressort	1
14	Attelle	1
15	Ensemble d'embrayage	1
16	Vis à tête cylindrique M4x12	4
17	Douille de support de	1
18	Plaque de support de	1
19	Équipement rotatif	1
20	Ensemble d'engrenages	1
21	Anneau d'engrenage	1
22	Moteur	1
23	Matériel de montage pour	1
24	Interrupteur	1



Entsorgung:

Am Ende der langen Lebensdauer Ihres Artikels führen Sie bitte die wertvollen Rohstoffe einer fachgerechten Entsorgung zu, so dass ein ordnungsgemäßes Recycling stattfinden kann. Sollten Sie sich nicht sicher sein, wie Sie am besten vorgehen, helfen die örtlichen Entsorgungsbetriebe oder Wertstoffhöfe gerne weiter.

Hergestellt für: Deuba GmbH & Co. KG Zum Wiesenhof 84 66663 Merzig Germany	Kundenservice: +49 (0)6861 / 901 00 00 * Erreichbarkeit: Montag bis Freitag von 10:00-18:00 Uhr (Ortstarif) * Es entstehen Kosten zu Ihrem Tarif ins dt. Festnetz.	Sie erreichen uns jederzeit per Email. Schreiben Sie direkt an: kontakt@deuba.info Eine Antwort erhalten Sie wertags innerhalb von 24 Stunden, am Wochenende innerhalb von 48 Stunden
--	--	--

Disposal:

Once item end-of-life, please dispose valuable raw materials for a proper recycling. If you are not sure how to handle it in a correct way please contact your local disposal or recycling centers for advice.

Manufactured for: Deuba GmbH & Co. KG Zum Wiesenhof 84 66663 Merzig Germany	Customer Service: +49 (0)6861 / 901 00 00 Availability: From Monday to Friday from 10am to 6pm (price of the call will depend on your phone contract conditions)	Feel free to contact us by email. kontakt@deuba.info Our customer service will reply your enquiry in the next 24 hours (working days) and in the next 48 hours (on weekends).
---	---	--

Mise au rebut:

À la fin de la longue durée de vie de votre article, veuillez mettre au rebut des matières recyclables afin de procéder au recyclage. Si vous n'êtes pas sûr des démarches à suivre, merci de contacter votre communauté d'agglomération ou déchetterie locaux.

Fabrique pour: Deuba GmbH & Co. KG Zum Wiesenhof 84 66663 Merzig Germany	Service après-vente: +49 (0)6861 / 901 00 00 Disponibilité: De lundi à vendredi de 10:00 à 18:00 heures (prix de l'appel selon votre forfait)	Vous pouvez nous joindre par e-mail sur kontakt@deuba.info Nous allons donner suite à votre demande dans les 24 heures qui suivent (de lundi à vendredi), et dans les 48 heures qui suivent (les weekends).
--	--	--



This marking indicates that this product should not be disposed with other household wastes throughout the EU. To prevent possible harm to the environment or human health from uncontrolled waste disposal, recycle it responsibly to promote the sustainable reuse of material resources. To return your used device, please use the return and collection systems or contact the retailer where the product was purchased. They can take this product for environmental safe recycling.

Les symboles sur les produits, l'emballage et/ou les documents joints signifient que les produits électriques ou électroniques usagés ainsi que les piles ne doivent pas être mélangés avec les déchets domestiques habituels. Pour un traitement, une récupération et un recyclage appropriés des déchets d'équipements électriques et électroniques et des piles usagées, veuillez les déposer aux points de collecte prévus à cet effet, conformément à la réglementation nationale et aux Directives Européennes. En vous débarrassant correctement des déchets d'équipements électriques et électroniques et des piles usagées, vous contribuerez à la sauvegarde de précieuses ressources et à la prévention de potentiels effets négatifs sur la santé humaine qui pourraient advenir lors d'un traitement inapproprié des déchets. Pour plus d'informations à propos de la collecte et du recyclage des déchets d'équipements électriques et électroniques et des piles usagées, veuillez contacter votre municipalité, votre service de traitement des déchets ou le point de vente où vous avez acheté les produits.

Korrekte Entsorgung dieses Produkts



Innerhalb der EU weist dieses Symbol darauf hin, dass dieses Produkt nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollten und um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme oder senden Sie das Gerät zur Entsorgung an die Stelle, bei der Sie es gekauft haben. Diese wird dann das Gerät der stofflichen Verwertung zuführen.

Für technischen Support und Serviceanfragen wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere geschulten Mitarbeiter unter kontakt@deuba.info

Wenn Sie Verbrauchsmaterial, wie z.B. Filter für Pumpen, Staubbeutel für Staubsauger oder ähnliches für Ihr Produkt benötigen, besuchen Sie unseren Internetshop

www.DeubaXXL.de

Dort finden Sie auch regelmäßige Sonderangebote und weitere, interessante neue Artikel.

Ein Besuch wird sich immer lohnen.

Hergestellt für:

Deuba GmbH & Co. KG

Zum Wiesenhof 84 • 66663 Merzig

Germany

Made for:

Deuba LTD, Wyatt Way, Thetford, Norfolk, IP24 1HB

Copyright by



Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung der Deuba GmbH & Co. KG darf dieses Handbuch, auch nicht auszugsweise, in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können jederzeit ohne Ankündigungen vorgenommen werden. Das Handbuch wird regelmäßig korrigiert. Für technische und drucktechnische Fehler und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.